2

Brüssel den 16, te December 49

Liebe Mutter und Schwester!

Trotz dem, daß ich mir durch meinen Freund Lenkosch, einen solchen Brief habe schreiben lassen, wo mir alle Lust vergieng es, euch wieder zu schreiben, muß ich als Bruder und Sohn doch wieder nachgeben ich habe schon geglaubt ich hätte alles durch gebrannt und wäre mich schlafen gegangen aber nein das glaubt ja nicht, Gott sei Dank bin ich bessen hätte ich bald wieder gedenkt geschickt, das hättet Ihr aber für Undankbarkeit halten können deßhalb hat es mir nicht aber nützen wollen es war mir auch nicht dann ich hatte Glück war ich es, es mir auch nicht glaubt, aber wann ich erst wieder zu euch komme dann so will ich euch klar beweisen das kein Wort Lüge dabei gewesen ist was ich euch geschrieben habe, ich hatte euch das bewußt das ich mir wollte Reisegelder machen lassen nach Dallenstadt, dazu müßte ich 3 Thaler haben den zusammen 2 Thaler müßte an die Regierung wandern und 3 Thaler wenigstens auf die Reise dann ich dürfte mich nicht mit Lasten abgeben den hätten sie mich erwischt so war ich mein ganz verlassen, also ich hatte kaum auf 3 Thaler von die 5 dasselbe schreib auf um wenigstens auf 2 Thaler, nun während der Zeit das Euer Brief mit den Thaler in Löln war kam war ich schon 8 Tage nach Löln in einer andere Ward auf die Geschäfte